

Knoche Maschinenbau

Ultraflachgrubber wurde weiterentwickelt

Lange Zinken, verlängerter Balkenabstand und mehr Laufruhe im Feld

Der O?kogrubber von Knoche Maschinenbau wird in den Arbeitsbreiten drei und 4,5 Meter angeboten.

Der Landmaschinenhersteller Knoche Maschinenbau aus Bad Nenndorf hat seinen Ultraflachgrubber mit dem Namen O?kogrubber dieses Jahr intensiv u?berarbeitet und auf Basis der letzten vier Jahre weiterentwickelt. Die langen Zinken sollen mit einer Rahmenho?he von 700 mm ein verstopfungsfreies Arbeiten auch bei gro?er Bestandesdichte erm?glichen – ebenso wie der verla?ngerte Balkenabstand von ebenfalls 700 mm. Neu sind auch die Tastra?der vorne, welche jetzt als Tandemra?der verfu?gbar sind. Diese sollen fu?r optimale Laufruhe der Maschine im Feld sorgen. Als Option ist die Arbeitstiefe nun hydraulisch verstellbar. Weiterhin neu sind die Nivivatoren vor der Walze und der im Parallelogramm gefu?hrte Doppelstriegel. Alle Elemente lassen sich per Spindel oder Ratsche mit der „One-Hand-Technik“ verstellen. Der O?kogrubber wird in den Arbeitsbreiten drei Meter und 4,5 Meter angeboten.

www.knoche-maschinenbau.de